

# CSR 2024

## NACHHALTIGKEITSREPORT

**Hase Safety Gloves GmbH**

Soziale und ökologische Verantwortung  
bedeutet zukunftsorientiert zu handeln



<b>I Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Unternehmensporträt</b> .....	<b>2</b>
<b>2 Meilensteine der Unternehmensgeschichte</b> .....	<b>3</b>
<b>3 Das Unternehmen</b> .....	<b>4</b>
3.1 Unsere Produkte .....	5
3.2 Organisationsstruktur .....	5
3.3 Qualitätssicherung und kontinuierliche Verbesserung .....	6
3.4 Mit Stakeholdern im Dialog.....	8
<b>4 Ziele des Unternehmens</b> .....	<b>9</b>
4.1 Corporate DNA.....	10
<b>5 Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit</b> .....	<b>11</b>
5.1 Umweltpolitik und Umweltmanagement .....	11
5.2 Verbrauchsdaten und nachhaltige Entwicklung .....	12
<b>6 Fuhrpark</b> .....	<b>13</b>
6.1 Optimale Routenplanung .....	13
6.2 Umschlag- und Verladetechnik.....	13
<b>7 Gebäudemanagement</b> .....	<b>14</b>
<b>8 Personalmanagement</b> .....	<b>15</b>
8.1 Bewerbungsprozess .....	16
8.2 Personalentwicklung.....	16
<b>9 GRI-Index</b> .....	<b>17</b>
<b>10 Global Compact</b> .....	<b>19</b>

## I Vorwort

Unser Verhalten hat stets Einfluss auf soziale und ökologische Bedingungen. Mit diesem Bewusstsein übernehmen wir die Verantwortung für unser Handeln. Um einen möglichst weitreichenden und positiven Effekt auf unsere Umwelt zu bewirken, ist die Hase Safety Gloves GmbH, als erster deutscher Handschuhhersteller aus dem Arbeitsschutzbereich, **bereits 2010 dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten.**

Wir treten für einen Verhaltenskodex ein, welcher die Achtung der Menschenrechte, die Einhaltung sozialer Standards sowie die gemeinsame Verantwortung für Menschen und den schonenden Umgang mit der Umwelt in den Mittelpunkt stellt. Dieser Kodex erstreckt sich über den gesamten Produktionsprozess und wird von den Mitarbeitern der Hase Safety Gloves GmbH gelebt.

Für unsere Produktionsstätten und Partner bedeutet dies, dass fundamentale Menschenrechte be- und geachtet und das Dinge wie **Kinder- und Zwangsarbeit nicht akzeptiert werden.** Unabhängige Überwachungsstellen, wie der TÜV Rheinland, prüfen in unserem Auftrag weltweit die Einhaltung unserer Vorgaben und Standards. Bei Zuwiderhandlung und Missachtung wird die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern sofort beendet.

Mit einer **kontinuierlichen Optimierung** und unserem Bestreben, stetig umweltschonendere Abläufe und Prozesse hervorzubringen, signalisieren wir zudem unser Pflichtbewusstsein unserer Umwelt gegenüber.

**Soziale und ökologische Verantwortung - mit Sicherheit.**



## 1 Unternehmensporträt

<b>Firma</b>	Hase Safety Gloves GmbH
<b>Firmensitz</b>	Jever, Niedersachsen
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Branche</b>	Textilindustrie PSA – persönliche Schutzausrüstung
<b>Gründer/ Gründungsjahr</b>	Karl Hase, 1937
<b>Produktionspartner im Ausland</b>	Pakistan, Indien, Sri Lanka, China, Malaysia, Vietnam, Italien, Ungarn, Slowakei
<b>Mitarbeiter</b>	Ca. 50 Mitarbeiter
<b>Kundenkreis</b>	Kunden aus dem (Groß-)Handel und der Industrie, europaweiter Vertrieb
<b>Produkt-Sortiment</b>	PSA – vorrangig Arbeitsschutzhandschuhe und Schutzschuhe sowie in Teilbereichen Schutzbekleidung
<b>Lagerlogistik/ Kapazitäten</b>	Lagerkapazität gesamt ca. 12.000 m <sup>2</sup> Ca. 12.800 Paletten-Stellplätze Ca. 2.000 Griff lagerplätze
<b>Umsatz</b>	Ca. 34 Mio. €
<b>Zertifiziert nach</b>	DIN EN ISO 9001:2015
<b>Besonderheiten</b>	Mitglied des United Global Compact TÜV GS geprüfte Sicherheitshandschuhe OEKO-TEX® (Standard 100) SeaCell® Produkte

Hase Safety Gloves GmbH  
Am Hillernsen Hamm 6  
26441 Jever

Tel.: +49 (0) 4461 – 9222 0

[info@hase-safety.com](mailto:info@hase-safety.com)

[www.hase-safety.com](http://www.hase-safety.com)

Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich und bezieht sich auf das vergangene Jahr.



## 2 Meilensteine der Unternehmensgeschichte

- 1937** Gründung der Lederfabrik Karl Hase in Prangschin/Danzig.
- 1946** Karl Hase eröffnet in Wilhelmshaven eine Gerberei. Aufgrund der veränderten Marktsituation erfolgt eine Neuausrichtung der Firma auf die Herstellung von Handschuhen aus Leder für die Industrie.
- 1948** Entwicklung des nahtversenkten Nähverfahrens. Das Unternehmen entwickelt sich dynamisch weiter und kann VW als Kunden gewinnen. Rund 30.000 Paar Handschuhe werden im Monat produziert.
- 1972** Der Sohn des Firmengründers, Albrecht Hase, tritt in die Geschäftsführung ein.
- 1979** Tod des Firmengründers Karl Hase.
- 1983** Das Unternehmen wird Teil der NORDFROST-Gruppe.
- 1995** Theodor und Edith Wagner werden neue Eigentümer.
- 1997** Die Hase Lederfabrik verlegt den Firmensitz nach Jever.
- 2004** Neubau des Firmengebäudes.
- 2011** Erweiterung des Firmensitzes um eine Logistikhalle sowie ein zweites Stockwerk für Büroräume.
- 2015** Umbenennung der Hase Lederfabrik GmbH in Hase Safety Gloves GmbH.
- 2020** Erweiterung der Hallenlogistik um 4000 m<sup>2</sup> sowie Bau eines Innovationszentrums für Schulungen. Büroräume wurden erweitert und mit moderner Belüftungstechnik ausgestattet.
- 2021** Nachhaltige Stromversorgung durch 2.000 Solarmodule. Umsetzung von E-Mobility im Fuhrpark.



### 3 Das Unternehmen

Seit der Firmengründung 1937 gehört die Hase Safety Gloves GmbH zu den führenden deutschen Herstellern hochwertiger Arbeitsschutzprodukte.

Unser europaweit agierendes Unternehmen hat sich als erfahrener und leistungsstarker Spezialist für PSA (Persönliche Schutzausrüstung) in der Industrie, im technischen Handel und im Handwerk einen Namen gemacht. Wir bieten unseren Kunden einen umfangreichen Service und garantieren durch geschulte Mitarbeiter eine stets kompetente und zuverlässige Betreuung.

Nach der flächenmäßigen und technologischen Erweiterung unseres Distributions-Centers am Standort Jever liegt unser jährliches Umschlagsvolumen bei ca. 215.000 Paketen. Der Container-Tiefwasserhafen JadeWeserPort Wilhelmshaven ist nur 20 km entfernt. Durch die wöchentlichen Liniendienste nach Asien und Indien können wir den größten Teil unserer Container über diesen Hafen umschlagen. Das spart jede Menge CO<sub>2</sub>-Emissionen.

#### Die logistischen Daten im Detail:

- 12.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche
- 12.800 Paletten Stellplatz
- 2.000 Grifflagerplätze
- 2.000 m<sup>2</sup> Bürofläche
- 7 Verladerampen
- 3 Abladerampen
- 30.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche



### 3.1 Unsere Produkte

Die Bedürfnisse unserer Kunden sowie die globalen Marktbedingungen unterliegen einem ständigen Wandel. Jahrzehnte lange Erfahrungen auf dem Gebiet der Persönlichen Schutzausrüstung sowie das notwendige Know-how unserer Mitarbeiter machen es möglich, diesen Wandel erfolgreich mitzugestalten und unsere Produkte ständig weiterzuentwickeln. Wir verfügen über ein breites Produktsortiment mit hoher Kundenakzeptanz und haben uns über die Jahre dauerhaft am Markt etabliert.

Wir glauben, dass die Nähe zu unseren Kunden, in Verbindung mit unserer Erfahrung auf dem Arbeitsschutzgebiet, zu einzigartigen Arbeitsschutzprodukten führt. Deshalb werden unsere Produkte nach wie vor an unserem Hauptsitz in Jever entworfen und entsprechend den Kundenanforderungen bei unseren langjährigen Produktionspartnern hergestellt.

Bei der Produktion achten wir darauf, dass hochwertige Materialien und Fasern verwendet werden. Als eines der ersten Unternehmen im PSA-Bereich haben wir unsere Handschuhe **TÜV GS** prüfen lassen. Zusammen mit dem **OEKO-TEX® Standard 100** Zertifikat sorgen wir für mehr Sicherheit und Schadstofffreiheit bei der Fertigung sowie für ein hohes Maß an Vertrauen unserer Kunden.

**Unser Produktsortiment** umfasst Handschuhe aus Leder, Baumwolle und Synthetik für die Segmente Schweißen, Schnittschutz, Montage, Kälte, Chemikalien und Einweg.

### 3.2 Organisationsstruktur

Die nachfolgende Grafik stellt eine grobe Organisationsstruktur der Hase Safety Gloves GmbH mit Hauptsitz in Jever dar.



### 3.3 Qualitätssicherung und kontinuierliche Verbesserung

Im Laufe der Zeit haben sich die Kundenanforderungen in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen gewandelt. Dennoch gibt es einen Faktor, der stets Bestandteil der Kundenanforderung war und ist – **Qualität**. Diese Ansprüche von Kunden an Produkten und Dienstleistungen nehmen einen immer höheren Stellenwert ein - mehr Service, mehr Transparenz, mehr Individualität, mehr Gesundheit und mehr Nachhaltigkeit. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, müssen wir uns nicht nur auf die geforderte Qualität der Kunden fixieren, sondern ebenso die eigenen Qualitätsansprüche innerhalb des Unternehmens permanent in Frage stellen.

Unser betriebliches Qualitätsmanagementsystem richtet sich nach internationalen Standards auf Grundlage der **DIN EN ISO 9001:2015**. Die jährliche **Re-Zertifizierung** der gesamten Unternehmensorganisation findet durch die DEKRA statt. Dadurch gewährleisten wir hohe Sicherheitsstandards und betreiben ein ausführliches Risikomanagement. Mit Hilfe dieses Systems sind wir in der Lage, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Prozesse und Leistungen zu entwickeln. Von der Produktion bis zur Auslieferung gewährleisten wir die Kontrolle und Dokumentation der Unternehmensprozesse und stellen auf diese Weise sicher, dass hochwertige Produkte geliefert werden können. Durch die Dokumentationspflicht und regelmäßige Berichtserstattung ist es unerlässlich, kontinuierliche Verbesserungen im Unternehmen herbeizuführen. Für uns bedeuten die Vorgaben ein fehlerresistentes Management unserer Supply Chain. Deshalb haben wir unsere Anforderungen an die Herstellprozesse in standardisierten Prozessvorschriften festgelegt. Diese Dokumente ermöglichen unseren Prüfinstituten eine exakte Qualitätskontrolle vom Rohmaterial bis hin zum Fertigprodukt.



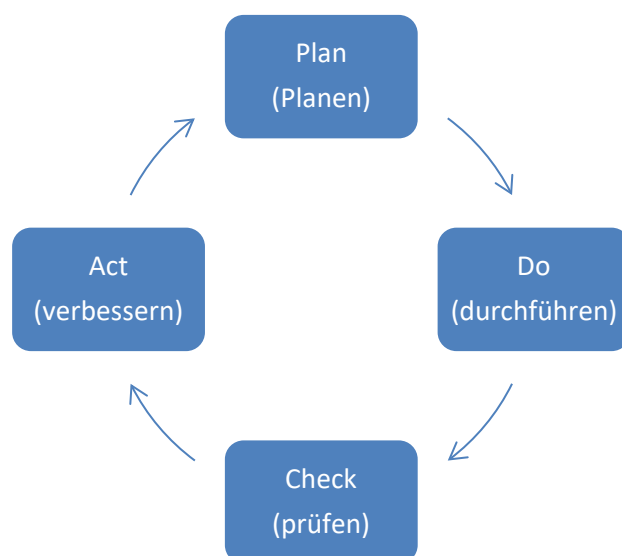


Unsere Produkte lassen sich während des gesamten Distributionsprozesses bis zu ihrem Ursprung hin zurückverfolgen, sodass wir eine extrem schnelle Reaktionszeit haben, falls gesundheitliche oder umweltschädigende Risiken festgestellt werden sollten. Des Weiteren findet eine regelmäßige Überprüfung der Waren durch akkreditierte Laboratorien statt. Unsere Produkte erfüllen durchweg die Anforderungen der europäischen Normen sowie der Gütesiegel **TÜV GS** oder **OEKO-TEX® Standard 100**.

**Bei der Qualität und Sicherheit unserer Produkte gehen wir keine Kompromisse ein.** Aus diesem Grund werden unsere Arbeitsschutzartikel zusätzlich in unserem eigenen Prüflabor auf ihre Eigenschaften und Schadstoffe überprüft. So soll sichergestellt werden, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe wie beispielsweise Chrom VI oder AZO-Farbstoffe in den Sicherheitshandschuhen enthalten sind. Auf diese Weise können wir unseren Kunden unsere Markenhandschuhe mit gutem Gewissen anvertrauen.

Um unsere elektronische Datenverarbeitung und Kommunikation zu gewährleisten, sorgt unsere IT-Infrastruktur mit moderner Technik für die entsprechende Sicherheit und Performance. Redundante Server, ausgestattet mit VMware, Firewalls und Antiviren-Software sorgen für eine hohe Ausfallsicherheit und Schutz gegen Risiken von außen. Darüber hinaus folgte 2018 die Anbindung an das Glasfasernetz. Unsere Anforderungen an die IT-Sicherheit basieren auf den Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Damit unser Erfolg weiterhin Bestand hat, arbeiten wir an der kontinuierlichen Verbesserung unseres wirtschaftlichen, ökonomischen und nachhaltigen Handelns. Dabei werden alle Instanzen, von der Produktentwicklung bis zur Distribution, mit einbezogen. Zur Umsetzung des KVP wenden wir den PDCA-Zyklus nach Deming an.



Letztendlich besteht die Voraussetzung für das Erreichen unserer gesteckten Ziele, im Willen der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung, die Resultate des KVP anzunehmen, Ideen zu verwirklichen, umzusetzen und ständig neu zu hinterfragen.

### 3.4 Mit Stakeholdern im Dialog

Die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern ist unerlässlich, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. In welchem Maße wir uns mit unseren Stakeholdern identifizieren und welchen Stellenwert diese für uns haben, ist abhängig davon, inwiefern das betreffende Unternehmen mit unseren Produkten arbeitet und welchen Einfluss es auf unsere Produkte hat.

Unsere Anspruchsgruppen sind Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer sowie auch staatliche Behörden. Genauso werden Anwohner, Gemeinden und Nachbarn miteingeschlossen. Während der interaktiven Dialoge zwischen der Hase Safety Gloves GmbH und unseren Stakeholdern stehen nicht nur produktspezifische Gespräche im Vordergrund, sondern auch Dialoge mit Nachhaltigkeitsrelevanz, deren Bedeutung stetig wächst. Nur mit Hilfe von Erfahrungsaustausch mit unseren Anspruchsgruppen können wir unser Unternehmen nachhaltig betreiben.

Unsere Anspruchsgruppen mit ihren Zielen und Erwartungen im Überblick:

Stakeholder	Ziele	Erwartungen
Firmeninhaber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positives Image</li> <li>• Nachhaltige Verantwortung übernehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltig agieren</li> <li>• Global Compact verinnerlichen</li> </ul>
Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positives Image</li> <li>• Nachhaltige Entwicklung fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global Compact verinnerlichen</li> </ul>
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langfristige Geschäftsbeziehungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung der 10 Prinzipien des Global Compact</li> </ul>
Großkunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltiges Wirtschaften</li> <li>• Ressourcenschonung</li> </ul>
Staat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und diese fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung der 10 Prinzipien des Global Compact</li> <li>• Nachhaltiges Wirtschaften</li> <li>• Ressourcenschonung</li> </ul>
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Arbeitsabläufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration in den KVP</li> </ul>

Wir arbeiten und kooperieren nur mit Stakeholdern zusammen, die die Normen in Bezug auf Menschenrechte, Mitarbeiter- und Umweltschutz sowie Korruptionsbekämpfung genauso einhalten und achten, wie wir selbst.

## 4 Ziele des Unternehmens

Wir sehen uns in der Pflicht, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Eines unserer Ziele ist es, die Ressourcen unserer Erde möglichst sparsam zu nutzen und auf Wiederverwertung zu setzen. Zum Schutz unserer Mitarbeiter und der Umwelt vermeiden wir unnötige Schadstoffausstöße und betreiben u.a. eine konsequente Trennung der Abfälle von Verpackungen und anderen Materialien. Des Weiteren profitieren wir von unserer guten Verkehrsanbindung zur Autobahn und zum JadeWeserPort. Damit können zusätzlich CO<sub>2</sub>-Ausstöße vermieden werden, die durch längere Anlieferungswege und -zeiten entstehen würden. Darüber hinaus arbeiten wir stetig an der Verbesserung der Abwicklungsverfahren unserer Logistikprozesse, wovon auch unsere Kunden profitieren.

Wir haben bei der Erweiterung unseres Distributions-Centers viel Wert auf den Ausbau unserer Grünanlagen gelegt, wodurch das Erscheinungsbild des Unternehmens verbessert wird und ein angenehmes Umfeld geschaffen werden konnte. Auch hier spiegelt sich unser gesundes Denken in Bezug auf Umweltschutz und Wohlbefinden wider.



Durch Förderungen von Sportstätten, Sponsoring regionaler und überregionaler Mannschaften sowie ein großes Engagement bei der Mitarbeiterführung, versuchen wir unsere Region zu stärken und unser Image zu verbessern.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, regelmäßig jungen Menschen die Möglichkeit zu offerieren, Teil unseres Teams zu werden und gemeinsam mit uns Nachhaltigkeit zu leben. Darum bieten wir jedes Jahr neue Ausbildungsplätze, Praktika und duale Studienplätze an, um gezielt junge Führungskräfte aus- und weiterzubilden.

Ein weiteres Ziel unseres Unternehmens ist es, durchgehend nach den ökonomischen Prinzipien zu handeln und das Minimal- und Maximalprinzip weitestgehend auszuschöpfen. Auf diese Weise sollen keinerlei Ressourcen unnötig verschwendet werden.

## 4.1 Corporate DNA

Wir beschäftigen uns seit jeher mit nachhaltig gewonnenen und hochwertigen Materialien. Wir sind uns der Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden stets bewusst. Die direkte Zusammenarbeit mit Gerbereien und Webereien sowie die Einhaltung der Spezifikationen nach dem Geräte- und **Produktsicherheitsgesetz (GPSG)** und **ISO 9001:2015** gewährleisten höchste Qualität und Schadstofffreiheit. Der Einsatz von nachwachsenden Ressourcen wie Leder, erlaubt uns eine nachhaltige Produktion und einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt.

Als Familienunternehmen müssen wir keine astronomischen Renditen für Aktionäre auf Kosten unserer Kunden erwirtschaften. Stattdessen konzentrieren wir uns auf eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Eine gute Kundenbeziehung bedeutet uns mehr, als schneller Gewinn. Wir bauen auf ein wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander.

Dieses Vertrauen wurde u.a. 2019 belohnt, als wir vom VTH (Verband Technischer Handel) die Auszeichnung „**Lieferant des Jahres**“ verliehen bekamen. Dabei wurden dem Verband angeschlossene Händler zu ihren Hauptlieferanten aus dem Produktbereich „Schutzhandschuhe“ befragt. Bewertet wurden dabei die Kriterien Vertriebsunterstützung, partnerschaftliche Zusammenarbeit, Preisgestaltung, Produktpalette, Qualität, Lieferservice und Zukunftsperspektive. Firma Hase stand bei den meisten Kriterien auf Platz 1.

2013 wurde uns von der BG RCI der **Förderpreis für Arbeitsschutz und Gesundheit** für die Entwicklung der **SeaCell®** Lederhandschuhe verliehen, welche besonders hautfreundlich sind und durch die eingearbeiteten Algen eine pflegende Wirkung entfalten.



Um künftige Prozesse und Entwicklungen im Bereich der Persönlichen Schutzausrüstung mitzugestalten, sind wir seit langer Zeit aktives Mitglied verschiedener Verbände, wie beispielsweise dem Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI) und dem Interessenverbund Persönlicher Schutzausrüstung (IVPS).



## 5 Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit

Ökonomisch sinnvoll zu handeln ist für unternehmerischen Erfolg unabdingbar. Wer aber zusätzlich ökologisch agieren will, braucht ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Umweltbewusstsein. Die Umsetzung dieser zum Teil gegenläufigen Kriterien bedarf einer hohen Einsatzbereitschaft von Geschäftsleitung bis hin zur gesamten Mitarbeiterschaft. Es sollte das Bestreben jeden Unternehmens sein.

Unser Umweltbewusstsein hat sich über die Zeit kontinuierlich gesteigert. Die Anwendung geeigneter Maßnahmen liegt in der Verantwortung eines jeden Unternehmens und erhält bei der Hase Safety Gloves GmbH einen hohen Stellenwert.

Nachhaltiges Arbeiten wird in allen Bereichen durch die Geschäftsführung gefordert und durch die einzelnen Abteilungsleiter überprüft. Anregungen und Ideen werden gesammelt und hinsichtlich Nutzens und Durchführbarkeit diskutiert. Wir ermitteln anschließend, ob auf diese Weise sinnvolle Lösungsansätze zum Umweltschutz und zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen geschaffen werden können.

### 5.1 Umweltpolitik und Umweltmanagement

Neben der Sicherung der Arbeitsplätze und der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte, gehört der Umweltschutz ebenso zu den Kernaufgaben im Unternehmen. Bei der Hase Safety Gloves GmbH hat der Schutz der Umwelt einen besonders hohen Stellenwert. Denn wir finden, dass jeder Einzelne und jedes Unternehmen einen Beitrag zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt leisten kann und sollte.

Im Fokus steht der kontinuierliche Verbesserungsprozess, der fester Bestandteil bei allen Überlegungen und Handlungen ist. Damit wollen wir das Unternehmen stetig an technische Neuheiten anpassen. Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sollen sich dabei nicht gegenseitig ausschließen, sondern vielmehr zusammenarbeiten und ineinandergreifen und wirken.

Wir verstehen die vorgegebenen, gesetzlichen Vorschriften als eine Mindestanforderung und wollen darüber hinaus, unter Berücksichtigung der Umweltaspekte, bereits im Vorfeld Umweltbelastungen vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren. Damit diese Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden können, stellt die Hase Safety Gloves GmbH alle Sachmittel zur Verfügung, die für die Umsetzung notwendig sind.

Wir glauben, dass nur eine ehrliche Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit und eine starke interne wie externe Kommunikation einen entscheidenden Beitrag zu mehr Umweltschutz leisten kann. Nur wenn es zu einer umfassend **globalen Einsicht und Verhaltensänderung** kommt, kann Umweltschutz erfolgreich sein.

Weil wir an dieses Konzept und die Interaktionsnotwendigkeit glauben, informieren wir die Öffentlichkeit regelmäßig über Erneuerungen, Verbesserungen und entscheidende Änderungen. Dazu gehört auch, Lieferanten und Mitarbeiter an den jeweiligen Standorten zu informieren und auf unser Umweltmanagement hinzuweisen.

## 5.2 Verbrauchsdaten und nachhaltige Entwicklung

Mit der Erweiterung unser Logistikhallen 2021 konnte unsere Photovoltaikanlage auf 2.000 Module erweitert werden. Dadurch stellen wir mittlerweile mehr Energie her, als wir tatsächlich verbrauchen und versorgen uns weitgehend autark. Durch den gewonnenen Solarstrom können wir unsere **CO<sub>2</sub>-Emissionen** jährlich um rund **500 t** senken.

Stromverbrauch in kWh	2023	2022	2021	2020
Bezogener Strom:	116.689	89.673	123.724	k. A.
Erzeugter Solar-Strom:	470.010	478.957	413.916	k. A.
Gesamtstromverbrauch:	191.789	163.707	196.411	k. A.
Eingespeister Strom:	394.910	404.923	341.229	k. A.

Gasverbrauch	2023	2022	2021	2020
Gasverbrauch:	-	76.839	157.471	128.518

Beim Papierverbrauch vermeiden wir unnötige Ausdrucke und setzen auf zentralisierte und umweltschonende Drucksysteme. Durch Dokumentenmanagement- und cloudbasierte PIM-Systeme können Rechnungen und Lieferscheine sowie sämtliche Produkt- und Kundeninformationen digital abgelegt und bereitgestellt werden. Unser Ziel – **papierlos** im Jahr **2030**. Dafür setzen wir kontinuierlich auf aktuelle IT-Lösungen.

Wir sind stolz auf unsere Grünanlagen. Unser Feuerlöschteich dient der Bewässerung der Pflanzen. Somit reduzieren wir einerseits den Bedarf an Grundwasser und schaffen gleichzeitig ein Biotop für Flora und Fauna sowie eine angenehme Umgebung für unsere Mitarbeiter.

**Wir setzen auf Recycling.** Daher herrscht bei uns strenge Mülltrennung. Wir vermeiden umweltbelastende und unnötige Verpackungen. Defekte Paletten werden nicht weggeworfen, sondern zur Reparatur gebracht und gegen neue ausgetauscht. Kartons werden wiederverwendet für den Versand.

Nachfolgend weitere Maßnahmen und Investitionen, die die Hase Safety Gloves GmbH aufgrund wirtschaftlicher, sozialer und umweltschonender Aspekte getätigt hat:

- Gesundheitsfördernde Maßnahmen:
  - Wöchentlicher Obst- und Gemüsekorb
  - Ergonomische Bürostühle und klimatisierte Büroräume
  - Bewegte Pause für die Mitarbeiter mit lizenziertem Trainer
- Nutzung des nahegelegenen JadeWeserPort zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Erhöhung der Bestellmenge und Verwendung von 40-Fuß-Containern
- Austausch der Firmenfahrzeuge mit umweltschonender Technologie
- Erweiterung der Grünflächen mit Wildblumen und Pflanzen

## 6 Fuhrpark

Bei der Hase Safety Gloves GmbH wird darauf geachtet, dass alle PKWs und LKW die Euro 6 Abgasnorm erfüllen. Regelmäßig werden die Fahrzeuge gegen neuere Modelle getauscht, um durch neue Technologien Emissionen und Abgase einzusparen. Dadurch können wir unbedenklich die vorhandenen Umweltzonen der Städte passieren und unsere Ware auf direktem Weg zum Kunden bringen. Auch bei den Speditionen und Fuhrunternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, achten wir darauf.

2020 standen dem Fuhrpark der Hase Safety Gloves GmbH 10 PKWs, darunter 1 Elektrofahrzeug, sowie 2 LKW (1 x 7,5 t, 1 x Sattelzugmaschine) zur Verfügung. Derzeit schaffen wir die Voraussetzungen für den künftigen Umstieg auf E-Mobility.

### 6.1 Optimale Routenplanung

Um unnötige Fahrten der Außendienstmitarbeiter zu vermeiden, wurde eine webbasierte Routenplanung eingeführt. Dadurch können Kunden in optimaler Reihenfolge angefahren werden. Jeder Außendienst ist hierbei für ein bestimmtes Gebiet zuständig und wohnt direkt in dieser Region. Ebenso achten wir darauf, dass Mitarbeiter, die denselben Anfahrtsweg haben, möglichst Fahrgemeinschaften bilden, um auch in diesem Bereich den Abgasausstoß so gering wie möglich zu halten.

### 6.2 Umschlag- und Verladetechnik

Im Bereich der Umschlags- und Verladetechnik haben wir unsere Bestellmengen erhöht und somit die Anzahl der Transporte reduziert. Größere Kundenlieferungen gehen direkt zum Kunden und werden nicht noch mal in unserem Haus umgeschlagen. Trotz steigender Umschlagszahlen können wir dank sinkenden Umschlagszeiten den Ausstoß an Emissionen reduzieren. Grundlage dafür bildet ein intelligentes IT-gestütztes Lagersystem.

Bei der Wahl unserer Gabelstapler stehen Effizienz und Effektivität im Vordergrund. In unserem automatisierten Hochregallager nutzen wir zurzeit 3 MX-V und 4 EXV Kommissionierstapler der neusten Generation und konnten mithilfe dieser Investition unsere bisherigen Kosten für Wartungen und Energie deutlich reduzieren. Trotz gesteigerter Umschlagsleistung konnten wir die Energiekosten im Logistikbereich um ca. 40 Prozent senken. Außerdem sind Schäden durch Fehlbedienungen weitgehend ausgeschlossen. Das hat zu Folge, dass nicht nur die Betriebslebensdauer verlängert wird, sondern auch mehr Betriebssicherheit entsteht.

Das zeigt, dass der technische Fortschritt es schafft, eine Wertschöpfung zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz zu schaffen. **Wir leisten mehr und stoßen dennoch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen aus.**

## 7 Gebäudemanagement

Moderne Materialien, energieeffiziente Technologien und Bauweisen sowie der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen nehmen einen immer höheren Stellenwert ein. Meist werden besonders umweltverträgliche Gebäude durch staatliche Subventionen gefördert. Dies schafft einen Anreiz zu Modernisierungen und Erneuerungen der eigenen Liegenschaften. Bei allen Baumaßnahmen und Erweiterungen der Hase Safety Gloves GmbH wird stets auf ein ökonomisches und nachhaltiges Konzept geachtet.

So wurden z.B. Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Logistikhallen installiert, die mittlerweile mehr Strom produzieren, als wir verbrauchen. Für das neue Innovationszentrum wurde eine Erdwärmeversorgung installiert. Bei Leuchtmitteln wird auf LED-Technik und Lichtsensoren gesetzt. Heizkörper wurden mit automatischen Temperaturreglern ausgestattet und eine moderne Klimaanlage sorgt für ausreichende Frischluft in den Büroräumen, wodurch Fenster im Winter geschlossen bleiben können.

Beim Einsatz von IT-Technologie wird ebenfalls auf Energieeffizienz geachtet. Die Abteilungsdrucker wurden durch umweltfreundliche System-Laserdrucker ausgetauscht. Sie geben weniger Wärme und Feinstaub ab und verbrauchen weniger Strom.

Die Abfallentsorgung findet innerhalb der Hase Safety Gloves GmbH angelehnt an das betriebliche Abfallkonzept statt, welches die Verringerung und Vermeidung von Restmüll und die Wiederverwertung von Abfällen in den Wertstoffkreislauf vorsieht. Unser Restmüllanteil der nicht wiederverwertbaren Abfälle liegt lediglich bei zehn Prozent. Bei der Verwendung von Verpackungsmaterialien setzen wir automatisierte Maschinen ein, um die optimale Menge und wenig Verschleiß zu produzieren.

Wir bemühen uns um eine ansprechende grüne Umgebung auf dem Betriebsgelände, welche den Mitarbeitern zu Gute kommt. Eine Vielzahl an Bäumen, Sträuchern und anderen Blumen zieren die Grünstreifen rund um den Firmensitz. Unser Feuerlöschteich, der sich gleichzeitig als Biotop für die hiesige Flora und Fauna darstellt, befindet sich auf der wildwachsenden Wiese neben dem Lagergebäude. Das "Haus am See" dient der Belegschaft als Ort der Zusammenkunft bei diversen Feierlichkeiten.





## 8 Personalmanagement

Hinsichtlich des Personalmanagements setzen wir auf ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Mitarbeitern. Wir binden sie in Entscheidungsprozesse ein und teilen genauso den wirtschaftlichen Erfolg mit ihnen.

Führungskräfte und Gesellschafter haben eine Vorbildfunktion. Ihre Aufgabe besteht u.a. darin, gesetzte Ziele zu erreichen und durch ihr Vorbild Werte und Unternehmenskultur zu vermitteln. Unsere Führungskräfte handeln stets im Interesse des Gesamtunternehmens. Die Einhaltung der Menschenrechte wird dabei genauso als selbstverständlich angesehen, wie ein persönlicher und respektvoller Umgang.

Bei unseren Lieferanten werden **regelmäßig unangemeldete Audits** durchgeführt, um Zwangsarbeit und Kinderarbeit ggf. zu unterbinden. Um dies zu kontrollieren, reisen unsere eigenen Mitarbeiter sowie der TÜV zu den Produktionsstätten, um Vorort die Bedingungen der Angestellten und die Einhaltung der Prinzipien des Global Compact sicher zu stellen.

Getreu dem Motto „**Zukunft hat nur, was nachwächst**“, setzen wir auf erfahrene Mitarbeiter, die unsere jungen Nachwuchskräfte schulen und mit ihnen zusammenarbeiten. Daher werden jedes Jahr Ausbildungsstellen und Praktika angeboten, die besetzt und betreut werden. 2023 waren **52 Beschäftigte** in Voll- und Teilzeit bei der Hase Safety Gloves GmbH angestellt. Davon 17 weibliche Angestellte und 8 Auszubildende.

Eine direkte Abteilung der Sozialberatung gibt es bei unserer Unternehmensgröße nicht, daher wird bei persönlichen oder ethischen Problemen, direkt mit dem jeweiligen Vorgesetzten gesprochen oder die Personalabteilung für ein persönliches Gespräch hinzugezogen. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße sind der Personalabteilung die Mitarbeiter gut bekannt. Somit kann auf individuelle Probleme genauer eingegangen werden. Wir achten dabei stets auf Diskretion und einen respektvollen Umgang.

Wir setzen auf die Förderung unserer Mitarbeiter. Daher leisten wir nachhaltige Investitionen in Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Viele unserer Mitarbeiter sind seit mehreren Jahren im Unternehmen beschäftigt. Dies liegt u.a. auch am guten Betriebsklima.

Gesunde und motivierte Mitarbeiter kommen gerne zur Arbeit. Aus diesem Grund wird in regelmäßigen Abständen eine Arbeitsplatzbegehung durch unseren Betriebsarzt durchgeführt. Bei der Begehung wird darauf geachtet, dass die Arbeitsplätze gesundheitsfreundlich und ergonomisch eingerichtet sind. Licht, Bildschirme, Sitzhöhen und Abstände werden optimal aufeinander abgestimmt. Seit 2021 gibt es zweimal die Woche eine bewegte Pause mit einem lizenzierten Fitness Trainer.

In unseren Sozialräumen finden unsere Mitarbeiter einen Augenblick der Ruhe und Erholung oder nutzen die begrünten Außenanlagen für ihre Pausen. Neben kostenlosen Getränken wird allen Mitarbeitern zum Wochenstart frisches Obst und Gemüse bereitgestellt.

Unser „Haus am See“ ist eine kleine Räumlichkeit, die als Begegnungsstätte unserer Mitarbeiter dient und zusätzlich, zu den Sozialräumen, die Stärkung der innerbetrieblichen sozialen Kontakte zwischen den Mitarbeitern fördern soll.

## 8.1 Bewerbungsprozess

Bei der Hase Safety Gloves GmbH können sich Interessierte entweder Online oder per Post bewerben. Nach Begutachtung und genauer Sondierung der Bewerbungsunterlagen folgt die Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Entspricht der erste Eindruck den Erwartungen, werden die Bewerber zu einem Probearbeitstag eingeladen, um auch die praktischen Tätigkeiten kennenzulernen. Die Bewerber werden zeitnah schriftlich über unsere Entscheidung informiert. Bei einer Zusage wird zeitnah ein Arbeitsvertrag geschlossen. Eine Woche vor Arbeitsbeginn erhält das neue Hase-Mitglied eine Willkommensmappe mit allen notwendigen Informationen für den Start.

Kommt ein Ausbildungsverhältnis zu Stande, durchlaufen die neuen Mitarbeiter während ihrer Ausbildung alle Abteilungen des Unternehmens. Mit Hilfe von Berichtsheften sollen die Auszubildenden ihre Tätigkeiten reflektieren. Als Mentor fungiert in der Regel jeweils der Abteilungsleiter, der Hilfestellungen geben kann. Die Auszubildenden dürfen den Ausbilder konstruktiv bewerten. So können Fehler und Missverständnisse schnell geklärt werden. Jede Einstellung zielt darauf ab, den neuen Mitarbeiter langfristig im Unternehmen zu binden.

## 8.2 Personalentwicklung

Jeder einzelne Mitarbeiter der Hase Safety Gloves GmbH leistet durch sein Wesen und seine Arbeit einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Im Gegenzug sind wir darum bemüht, unseren Mitarbeitern immer anregende und leistungsfördernde Aufgaben zu stellen. Neben einer gerechten tätigkeitsbezogenen Vergütung wird auch für gerechte Arbeitsplatzbedingungen gesorgt.

Es besteht für unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sind diese Weiterbildungsmaßnahmen im Interesse und Sinne des Unternehmens, werden die Kosten dafür getragen und der Mitarbeiter selbstverständlich freigestellt. Wir glauben, nur ein motivierter und zufriedener Mitarbeiter kann sich mit dem Unternehmen identifizieren und ist eine treibende Kraft.

Seit einigen Jahren werden jährliche Mitarbeitergespräche geführt. Durch diesen gezielten Austausch zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter werden positive und negative Aspekte des vergangenen Jahres und die Ziele und Wünsche für das kommende Jahr definiert. Die Mitarbeitergespräche haben eine hohe Akzeptanz und werden von allen geschätzt.

Wir übernehmen soziale Verantwortung und wollen integrativ arbeiten. Diskriminierung, Exklusion und Selektion von Beschäftigten werden nicht toleriert. Wir stehen hinter dem Konzept der Inklusion und Integration und fördern die Entwicklung von Menschen mit körperlichen Einschränkungen und Migrationshintergrund.

Mit der zielorientierten Veränderung von Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeiter, wächst auch der Standard des Unternehmens kontinuierlich weiter und somit die Wettbewerbsfähigkeit. Das Ziel von morgen sind die Aufgaben von heute.

## 9 GRI-Index

### 1. Strategie und Analyse

1.1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation	Siehe 1
1.2	Beschreibung der wichtigen Auswirkungen, Risiken, Chancen	Siehe 1

### 2. Organisationsprofil

2.1	Name der Organisation	Siehe 1/3
2.2	Wichtigste Marken, Produkte und/oder Dienstleistungen	Siehe 3/ 3.1
2.3	Organisationsstruktur	Siehe 3.2
2.4	Hauptsitz der Organisation	Siehe 1
2.5	Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist	Siehe 1/3
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	Siehe 1
2.7	Märkte, die bedient werden	Siehe 1/3
2.8	Größe der berichtenden Organisationen	Siehe 1/3
2.9	Wesentliche Veränderung der Größe, Struktur oder des Eigentumsverhältnisses	Siehe 1
2.10	Im Berichtszeitraum erhaltene Auszeichnungen	Siehe 4.1

### 3. Berichtsparameter

3.1	Berichtszeitraum für die im Bericht enthaltenen Informationen	Siehe 1
3.2	Veröffentlichungstermin des letzten Berichts	Siehe 1
3.3	Berichtszyklus (jährlich, halbjährlich)	Siehe 1
3.4	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht und seinem Inhalt	Siehe 1
3.5	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	Siehe 1
3.6	Berichtsgrenze (Länder, Abteilungen, Tochterunternehmen)	Siehe 1
3.7	Angaben zu besonderen Beschränkungen des Umfangs oder der Berichtsgrenze	Siehe 1
3.8	Joint Ventures	Siehe 1
3.9	Erhebungsmethode und Berechnungsgrundlage (Datenerfassung)	Siehe 3.3
3.10	Neue Darstellung von Informationen	Siehe 1
3.11	Veränderung des Umfangs oder Messmethode	Siehe 1
3.12	GRI-Index	Siehe 9
3.13	Bestätigung des Berichts durch externe Dritte	Entfällt

### 4. Unternehmensführung, Verpflichtung und Engagement

4.1	Führungsstruktur der Organisation	Siehe 3.2
4.2	Angabe, ob Vorsitzender gleichzeitig Geschäftsführer ist	Siehe 3.2
4.3	Unabhängige Mitglieder des höchsten Leistungsorgans	Entfällt, da inhabergeführtes Familienunternehmen
4.4	Mechanismen für Anteilshaber und Mitarbeiter	Entfällt
4.5	Vorstandsvergütung und Unternehmensleistung	Entfällt
4.6	Mechanismen zur Vermeidung von Interessenkonflikten	Entfällt
4.7	Qualifikation der Vorstandsmitglieder in Bezug auf Nachhaltigkeit	Partiell
4.8	Leitbilder, Verhaltenskodex und Prinzipien	Siehe I, 4/5
4.9	Verfahren des Vorstands zur Überwachung der Nachhaltigkeit	Siehe 3.3
4.10	Verfahren zur Leistungsbewertung des Vorstands	Siehe 4.1
4.11	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	Siehe 4
4.12	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	Siehe 4
4.13	Mitgliedschaft in Verbänden	Siehe 4.1
4.14	Liste der Stakeholder-Gruppen	Siehe 3.4
4.15	Grundlage für die Auswahl der Stakeholder	Siehe 4/3.4
4.16	Einbeziehung von Stakeholder	Siehe 4/3.4
4.17	Fragen und Bedenken von Stakeholder	Siehe 4/3.4

## 5. Ökonomische Leistungsindikatoren

EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Keine Angabe
EC2	Finanzielle Folge des Klimawandels	Siehe 5.2
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendung	Siehe 5
EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	Partiell
EC5	Eintrittsgelder im Verhältnis zum lokalen Mindestlohn	tariflich angepasst
EC6	Auswahl der Zulieferer, regionsbezogen	Partiell
EC7	Standortbezogene Personalauswahl an Geschäftsstandorten	Partiell
EC8	Infrastruktur- und Dienstleistungsinvestitionen	Partiell
EC9	Art und Umfang indirekter Auswirkungen	Partiell

## 6. Ökologische Leistungsindikatoren

EN1	Materialien nach Gewicht und Volumen	Siehe 5.2/7
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	Siehe 5.2/7
EN3	Direkter Energieverbrauch nach Primärenergiequellen	Siehe 7
EN4	Indirekter Energieverbrauch nach Primärenergiequellen	Siehe 7
EN5	Energieeinsparung durch Effizienz	Siehe 7
EN6	Initiativen zur höheren Energieeffizienz und erneuerbare Energie	Siehe 7
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	Siehe 7
EN8	Gesamtwasserentnahme	Siehe 7
EN9	Wesentlich von Entnahme betroffene Wasserquellen	Siehe 7
EN10	Prozentualer Anteil an zurückgewonnenem Wasser	Keine Angaben
EN11	Grundstücke an oder in der Nähe von Schutzgebieten	Nicht gegeben
EN12	Wesentliche Auswirkungen auf die Biodiversitätswerte	Keine Auswirkungen
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte Lebensräume	Siehe 5.2
EN14	Strategien für Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	Keine Angaben
EN15	Anzahl der roten Liste von IUCN	Entfällt
EN16	Gesamte indirekte und direkte Treibhausgasemission	Siehe 5.2
EN17	Andere Treibhausgasemissionen	Siehe 5.2
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	Siehe 5.2
EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen	Entfällt
EN20	NOx, SOx, Luftemissionen	Entfällt
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen	Siehe 7
EN22	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Siehe 7
EN23	Freisetzungen	Vergleiche EN16, EN21, EN20
EN24	Gefährlicher Abfall nach Basler Übereinkommen	Keine
EN25	Auswirkung von Abwasser auf die Biodiversität	Keine
EN26	Initiativen zur Minderung von Umweltauswirkungen	Siehe 5.2
EN27	Zurückgenommenes Verpackungsmaterial	Siehe 5.2
EN28	Bußgelder nicht-monetärer Strafen im Umweltbereich	Keine
EN29	Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport	Siehe 6
EN30	Umweltschutzausgaben gesamt	Keine Angaben

## 7. Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung

LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsgrad	Siehe 8
LA2	Mitarbeiterfluktuation insgesamt	Siehe 8
LA3	Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	Siehe 8
LA4	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	Keine Angabe
LA5	Mitteilungsfristen auf betriebliche Veränderungen und Informationen	Zeitnahe Information
LA6	In Arbeitsschutzausschüssen vertretene Mitarbeiter	Keine Angabe
LA7	Berufskrankheiten, Ausfälle und Abwesenheit (Todesfälle)	Siehe 8/8.2
LA8	Schulungen, Beratung, Vorsorge	Siehe 8
LA9	Arbeitsschutzthemen in formalen Abkommen mit Gewerkschaften	Keine Angabe
LA10	Stundenzahl pro Mitarbeiter im Schnitt, die er weitergebildet wurde	Keine Angabe
LA11	Programme zum lebenslangen Lernen	Keine Angabe
LA12	Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung von Mitarbeitern	Siehe 8/8.2
LA13	Zusammensetzung von Führungsgremien	Keine Angabe
LA14	Lohnunterschiede nach Geschlecht	Entfällt



## 8. Menschenrechte

HR1	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten	Berichtsgrenze in deutscher Organisation
HR2	Prozentsatz der Zulieferer und Auftragnehmer, die Menschenrechtsaspekten gerecht werden und geprüft wurden	Siehe 5/100 Prozent
HR3	Schulung zu Menschenrechtsverletzung	Nicht vorhanden
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	Nicht vorhanden
HR5	Recht zu Kollektivverhandlungen und ergriffene Maßnahmen	Die Vereinigungsfreiheit ist immer gegeben, welches die Betriebsräte und Jugend- und Auszubildenden Vertretungen in allen Niederlassungen belegen
HR6	Kinderarbeit und Maßnahmen	Siehe 8
HR7	Zwangsarbeit und Maßnahmen	Siehe 8
HR8	Schulung des Sicherheitspersonals in Bezug zu Menschenrechtsaspekten	Nicht vorhanden
HR9	Verletzung der Rechte von Ureinwohnern	Nicht vorhanden

## 9. Gesellschaft

S01	Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen	Siehe 5/5.2
S02	Untersuchung zu Korruptionsrisiken	Nicht vorhanden
S03	Antikorruptionspolitikschulung	Nicht vorhanden
S04	Ergriffene Maßnahmen auf Korruption	Nicht vorhanden
S05	Politische Position und Lobbying	Entfällt
S06	Gesamtwert der Zuwendung	Keine Angabe
S07	Anzahl der Klagen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten	Keine Klagen
S08	Bußgelder aufgrund von Verstößen	Keine

## 10. Produktverantwortung

PR1	Produktlebensdauer und Auswirkungen auf die Gesundheit	Siehe 3/3.3/4.1
PR2	Verstöße gegen Gesundheitsstandards	Siehe 3/3.3/4.1
PR3	Produkt- und Dienstleistungsinformationen	Siehe 2/2.1
PR4	Verstöße gegen freiwillige Kennzeichnung der Produkte	Nicht vorhanden
PR5	Geschäftspraktiken für Kundenzufriedenheit	Siehe 2.4/ Im Rahmen der ISO 9001 wird regelmäßig die Kundenzufriedenheit abgefragt, damit wir uns gezielt an diesen Aussagen ausrichten können.
PR6	Befolgen von Gesetzen für Werbung	Wird eingehalten
PR7	Verstöße gegen Marketingstandards	Nicht vorhanden
PR8	Verletzung des Schutzes von Kundendaten	Nicht vorhanden
PR9	Verstöße in Bezug auf Distribution von Produkten und Dienstleistungen	Nicht vorhanden

## 10 Global Compact

P1	Unterstützung und Respektierung der internationalen Menschenrechte	Wird eingehalten
P2	Keine Beteiligung des Unternehmens an Menschenrechtsverletzung	Wird eingehalten
P3	Wahrung der Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlung	Wird eingehalten
P4	Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit	Wird eingehalten
P5	Abschaffung der Kinderarbeit	Wird eingehalten
P6	Keine Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung	Wird eingehalten
P7	Unterstützung eines vorsorgenden Ansatzes mit Umweltproblemen	Wird eingehalten
P8	Förderung von Initiativen für Verantwortungsbewusstsein der Umwelt	Wird eingehalten
P9	Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	Wird eingehalten
P10	Gegen alle Art der Korruption	Wird eingehalten